

ZA –Archiv Nummer 0682

**Familienplanung als gesundheitliche
Aufgabe**

1972

1972

INFRATEST GMBH & CO. KG

MARKTFORSCHUNG · SOZIALFORSCHUNG



Forschungsprojekt-Nr. 6434

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

Mai 1972

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
	<p>Wir führen zur Zeit eine Untersuchung durch über die Situation der Familie heute und die damit zusammenhängenden Probleme.</p> <p>Würden Sie mir dazu bitte einige Fragen beantworten?</p>	<div data-bbox="438 974 957 1220" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 20px auto; width: fit-content;"> <p>M = Männer</p> <p>F = Frauen</p> </div>		I. A

I. A Wie groß ist Ihre Familie, ich meine, wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt?

|| INT: Antworten der Fragen A - F in untenstehendes Schema eintragen! ||

B Wer lebt alles in der Familie? Welche Personen sind das im einzelnen?

C Und wie alt sind diese Personen jeweils?

D Und wer davon steht noch in der Ausbildung?

E Und welche Personen sind zur Zeit berufstätig?

F Und wer war früher einmal berufstätig?

Karte II

	<u>Frage I. A</u>	<u>Frage I. B</u>	<u>Frage I. C</u>	<u>Frage I. D</u>	<u>Frage I. E</u>	<u>Frage I. F</u>
Anzahl der Personen im Haushalt:		Personen im Haushalt	Alter der Personen	In Ausbildung	Zur Zeit berufstätig	Früher berufstätig
	_____ 11					
Befragte(r)		12/9()	13/14 _____ Jahre	15/9()	8()	7() 6
Ehepartner		8()	16/17 _____ Jahre	18/9()	8()	7() 6
1. Kind (Ältestes)		7()	19/20 _____ Jahre	21/9()	8()	7() 6
2. Kind (Zweitältestes)		6()	22/23 _____ Jahre	24/9()	8()	7() 6
3. Kind (Drittältestes)		5()	25/26 _____ Jahre	27/9()	8()	7() 6
4. Kind (Viertältestes)		4()	28/29 _____ Jahre	30/9()	8()	7() 6
Sonstige Personen, und zwar:						
_____		3()	31/32 _____ Jahre	33/9()	8()	7() 6
_____		2()	34/35 _____ Jahre	36/9()	8()	7() 6
_____		1()	37/38 _____ Jahre	39/9()	8()	7() 6
		0				

Weiter mit Frage II. A

- II. A Und wie war das in der Familie, in der Sie aufgewachsen sind? Wie groß war diese Familie, ich meine, wie viele Personen lebten ständig in diesem Haushalt?

|| INT: Antworten der Fragen A - C in untenstehendes Schema eintragen! ||

- B Und wer lebte alles in der Familie? Welche Personen waren das im einzelnen?
- C Und wer davon war hauptsächlich berufstätig?

Wachse in dieser Familie (hier) auf 40/9()
Bin in einem Heim aufgewachsen 8() } Weiter mit Frage III. A

	<u>Frage II. A</u>	<u>Frage II. B</u>	<u>Frage II. C</u>
Anzahl der Personen im Haushalt:	41		
Befragte(r)		42/9()	43/9()
Vater		8()	8()
Mutter		7()	7()
Geschwister, und zwar:			
1.		6()	6()
2.		5()	5()
3.		4()	4()
4.		3()	3()
Sonstige Personen, und zwar:			
_____		2()	2()
_____		1()	1()
_____		0()	0()
		40/1	40/0

Weiter mit Frage III. A

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
III. A	Nun ganz allgemein: Wie stellen Sie sich heute eigentlich die ideale Form des Zusammenlebens vor? <u>INT: Liste A vorlegen!</u>	A Zusammenleben in der Familie, die mindestens durch standesamtliche Eheschließung gegründet wurde $M=92\%$ B Zusammenleben in der Familie ohne standesamtliche Eheschließung $M=6\%$ C Zusammenleben in einem kommuneartigen Familienverband $M=2\%$	44 () 8 () 7 () 6	III. B
III. B	Wie viele Personen sollte die ideale Familie <u>von heute</u> umfassen?	M 2/3 : 10 4 : 70 5 : 19 _____ Personen	45	III. C
III. C	Wie viele Kinder sollte sie haben?	0 : 1 1 : 9 2 : 71 3 : 19 _____ Kinder	46	III. D
III. D	Wer sollte in einer idealen Familie alles berufstätig sein?	M 1. <u>Mann alleine</u> 68 2. <u>Mann + Frau</u> 14 3. <u>Mann + Frau, wenn keine weiteren Kinder</u> 5 4. <u>Mann + Frau Bundesweite anderes</u> 4 2	47 48 49 50	III. E
III. E	Und wer sollte heute alles im Haushalt tätig sein?	1. <u>Frau alleine</u> 55 2. <u>Frau und Mann</u> 22 3. <u>Frau + Mann teilweise</u> 5 4. <u>alle</u> 11 7 anderes	51 52 53 54	III. F
III. F	Wer sollte in einer idealen Familie die Erziehung der Kinder übernehmen?	<u>Frau alleine</u> 17 <u>Frau und Mann</u> 76 <u>Frau + Mann teilweise</u> 3	55	II
III. G	Wie groß sollte die Wohnung sein? Wie viele Zimmer stellen Sie sich für eine ideale Familie von heute vor?	M 3 3 : 11 4 : 41 5 : 32 6 : 15 _____ Zimmer	56	IV. A
IV. A	Wenn Sie einmal an die Entwicklung der Familie <u>in der Zukunft</u> denken: Was wird sich da Ihrer Meinung nach im Vergleich zu heute alles ändern?	M <u>keine wesentliche Änderungen:</u> 32 <u>weniger Kinder:</u> 16 <u>Frau stärker berufstätig:</u> 11	57-59	IV. B

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
IV. B	Wie viele Personen sollte die Familie <u>der Zukunft</u> umfassen?	$\frac{14}{2/3 : 16}$ $\frac{4}{4 : 69}$ $\frac{5 \leq}{5 \leq : 14}$ _____ Personen	60	IV. C
IV. C	Wie viele Kinder sollte sie haben?	$\frac{14}{0 : 2}$ $\frac{1}{1 : 14}$ $\frac{2 \leq}{2 \leq : 14}$ _____ Kinder	61	IV. D
IV. D	Und wer sollte in der Familie der Zukunft alles berufstätig sein?	$\frac{14}{1. \text{Mann allein} \quad 58}$ $\frac{21}{2. \text{Mann und Frau} \quad 21}$ 3. _____ 4. _____	62 63 64 65	IV. E
IV. E	Und wer sollte alles im Haushalt tätig sein?	$\frac{14}{1. \text{Frau allein} \quad 49}$ $\frac{25}{2. \text{Frau und Mann} \quad 25}$ $\frac{13}{3. \text{alle} \quad 13}$ 4. _____	66 67 68 69	IV. F
IV. F	Und wer sollte in einer Familie der Zukunft die Erziehung der Kinder übernehmen?	$\frac{14}{\text{Frau allein} \quad 14}$ $\frac{76}{\text{Frau und Mann} \quad 76}$ _____	70	IV. G
IV. G	Wie groß sollte die Wohnung sein? Wie viele Zimmer stellen Sie sich für eine Familie der Zukunft vor?	$\frac{14}{3 \geq : 8}$ $\frac{4}{4 : 35}$ $\frac{5}{5 : 34}$ $\frac{6 \leq}{6 \leq : 20}$ _____ Zimmer	71	V.
V.	Aus welchen Gründen, glauben Sie, wünscht man sich im allgemeinen Kinder?	$\frac{14}{\text{Nachkommen, Name erhalten} \quad 22}$ $\frac{19}{\text{gehören zur Familie} \quad 19}$ $\frac{18}{\text{Schulung} \quad 18}$ $\frac{15}{\text{Naturgesetz} \quad 15}$ $\frac{14}{\text{Abwechslung in Familie} \quad 14}$ $\frac{13}{\text{Lebensaufgabe} \quad 13}$ $\frac{13}{\text{halten die zusammen} \quad 13}$ $\frac{12}{\text{im Alter nicht allein sein} \quad 12}$ $\frac{9}{\text{aus Liebe zu Kindern} \quad 9}$	72-74	1

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	<p>Was verstehen Sie eigentlich ganz allgemein unter Familienplanung? Was stellen Sie sich persönlich darunter vor? Fällt Ihnen sonst noch etwas dazu ein?</p> <p>Planung des Kindeszahl 40 geburtenplanung 18 Pl. des geburtenzeitpunkte 13 Aufgabenverteilung in Familie 12 Aufbau + Sicherung des Einkommens 11 " " Wohnverhältnisse 10 Pl. der Erziehung + Ausbildung des Kindes 8</p>	<p>(M)</p>	75-77	
2.	<p>Über Fragen der Geburtenplanung kann man ja verschiedener Meinung sein. Welche Meinung haben Sie persönlich dazu? Sind Sie insgesamt mehr für eine Geburtenplanung oder mehr gegen eine Geburtenplanung?</p>	<p>M 90 8</p> <p>Mehr für Geburtenplanung Mehr gegen Geburtenplanung</p>	<p>Karte III</p> <p>11 9 () 8 () 7</p>	3

2

Vollige Zustimmung = 6
totale Ablehnung = 1

Nr.	Frage	Antwort		Code	Weiter mit Frage		
		Männer	Frauen				
3.	<p>Hier habe ich nun Kärtchen, auf denen eine Reihe von Behauptungen über Geburtenplanung stehen.</p> <p>INT: Weissen Kartensatz mischen und vorlegen!</p> <p>Wir hätten gerne Ihre Stellungnahme zu <u>jeder</u> dieser Behauptungen. Bitte nehmen Sie dazu diese Skala und sagen Sie mir dann, inwieweit Sie jeweils zustimmen bzw. ablehnen.</p> <p>INT: Zusätzlich Skala I vorlegen!</p> <p>Der Skalenwert 6 bedeutet "Völlige Zustimmung"; der Skalenwert 1 bedeutet "Totale Ablehnung". Mit den Werten 2 - 5 können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>Bitte überlegen Sie gar nicht lange, sondern nennen Sie ganz spontan den jeweiligen Skalenwert.</p>	A	6 5 4 3 2 1	6 5 4 3 2 1	Skalenwert		
						12	
		B	28 6 9 9 10 37			13	
		C	17 5 8 11 13 45			14	
		D	61 10 8 8 3 9			15	
		E	47 10 12 12 7 10			16	
		F	86 6 2 2 0 3			17	
		G	6 2 5 8 16 62			18	
		H	45 13 13 13 6 9			19	
		J	32 10 13 13 7 24			20	
		K	50 12 12 11 4 10			21	
		L	14 7 8 11 12 48			22	
		M	3 2 2 5 9 79			23	
		67 11 7 8 2 4		23/9			
4.	Treten Ihrer Ansicht nach eher Männer oder eher Frauen für eine Geburtenplanung ein, oder bestehen da Ihrer Meinung nach keine Unterschiede?	M: 7 29 63		Eher Männer Eher Frauen Keine Unterschiede	24 9 () 8 () 7 () 6	5 6	
5.	Warum sind Sie der Meinung? Woran liegt das im einzelnen?		M: 46 26 10 42 27 27		25/26	6	

4

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																							
10.	Und wie ist das bei der Sterilisation des Mannes? Würden Sie dies als Methode der Geburtenplanung ansehen?	Ja Nein	36 9 () 8 () 7	11																																							
11.	Würden Sie die Schwangerschafts-Unterbrechung als Methode der Geburtenplanung ansehen?	Ja Nein	4 () 3 () 2	12																																							
12.	Welche der drei Möglichkeiten - Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschafts-Unterbrechung - würden Sie persönlich als Mittel der Geburtenplanung anerkennen und welche würden Sie ablehnen?	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">Erkenne an</td> <td style="text-align: center;">Lehne ab</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Empfängnisverhütung</td> <td style="text-align: center;">9 ()</td> <td style="text-align: center;">8 ()</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Sterilisation</td> <td style="text-align: center;">6 ()</td> <td style="text-align: center;">5 ()</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Schwangerschafts-Unterbrechung</td> <td style="text-align: center;">3 ()</td> <td style="text-align: center;">2 ()</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table>		Erkenne an	Lehne ab		Empfängnisverhütung	9 ()	8 ()	7	Sterilisation	6 ()	5 ()	4	Schwangerschafts-Unterbrechung	3 ()	2 ()	1	37 37/0	13																							
	Erkenne an	Lehne ab																																									
Empfängnisverhütung	9 ()	8 ()	7																																								
Sterilisation	6 ()	5 ()	4																																								
Schwangerschafts-Unterbrechung	3 ()	2 ()	1																																								
13.	<p>Ich habe hier eine Liste mit Behauptungen zur Schwangerschafts-Unterbrechung.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT</u>: Liste B vorlegen! </p> <p>Bitte sagen Sie mir wieder zu jeder Behauptung anhand der Skala, inwieweit Sie dieser zustimmen.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT</u>: Zusätzlich Skala I vorlegen! </p> <p>Der Skalenwert 6 bedeutet wieder "Völlige Zustimmung"; der Skalenwert 1 bedeutet "Totale Ablehnung". Mit den Werten 2 - 5 können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>Bitte nennen Sie mir auch jeweils den Buchstaben der Behauptung dazu.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Skalenwert</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="width: 10%;">A</td><td style="width: 50%; text-align: center;">_____</td><td style="width: 40%; text-align: right;">38</td></tr> <tr><td>B</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">39</td></tr> <tr><td>C</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">40</td></tr> <tr><td>D</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">41</td></tr> <tr><td>E</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">42</td></tr> <tr><td>F</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">43</td></tr> <tr><td>G</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">44</td></tr> <tr><td>H</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">45</td></tr> <tr><td>J</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">46</td></tr> <tr><td>K</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">47</td></tr> <tr><td>L</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">48</td></tr> <tr><td>M</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">49</td></tr> <tr><td>N</td><td style="text-align: center;">_____</td><td style="text-align: right;">50</td></tr> </table> <p style="text-align: right;">50/9</p>	A	_____	38	B	_____	39	C	_____	40	D	_____	41	E	_____	42	F	_____	43	G	_____	44	H	_____	45	J	_____	46	K	_____	47	L	_____	48	M	_____	49	N	_____	50	38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 50/9	14
A	_____	38																																									
B	_____	39																																									
C	_____	40																																									
D	_____	41																																									
E	_____	42																																									
F	_____	43																																									
G	_____	44																																									
H	_____	45																																									
J	_____	46																																									
K	_____	47																																									
L	_____	48																																									
M	_____	49																																									
N	_____	50																																									

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
14.	<p>Was ist eigentlich ganz allgemein Ihre Meinung zur Schwangerschafts-Unterbrechung? Lehnen Sie diese auf jeden Fall ab, oder kann man das nur von Fall zu Fall entscheiden, oder würden Sie die Möglichkeit einer Schwangerschafts-Unterbrechung auf jeden Fall befürworten?</p>	<p>Lehne auf jeden Fall ab Kann man nur von Fall zu Fall entscheiden Befürworte auf jeden Fall</p>	<p>51 9() 8() 7() 6</p>	15
15.	<p>Warum sind Sie dieser Ansicht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>52/53(=51/9) 54/55(=51/8) 56/57(=51/7)</p>	16
16.	<p>Ich gebe Ihnen jetzt ein Heft mit mehreren Listen, die Sie bitte jeweils selbst ausfüllen wollen. Am Schluß des Interviews tun Sie dann das Heft bitte in diesen Umschlag und verschließen ihn.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT</u>: Ausfüllheft und Umschlag überreichen! </p> <p>Bitte schlagen Sie nun dieses Heft auf und schauen Sie sich die erste Liste an.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT</u>: Polaritätenprofil "Arzt" aufschlagen und vom Befragten selbst ausfüllen lassen! </p> <p>Wie würden Sie ganz allgemein anhand dieser Liste einen Arzt beschreiben, der eine Schwangerschaft illegal unterbricht?</p> <p>Auf der Liste stehen gegensätzliche Eigenschaftspaare. Bitte kreuzen Sie jeweils selbst an, welche Eigenschaft Ihrer Meinung nach am ehesten auf einen Arzt zutrifft, der eine Schwangerschaft illegal unterbricht.</p> <p>Je weiter Sie das Kreuz nach rechts setzen, desto mehr trifft die rechte Eigenschaft zu; je weiter Sie das Kreuz nach links setzen, desto mehr trifft die linke Eigenschaft zu. Lassen Sie bitte keine Zeile aus.</p>		58-72	17
17.	<p>Stellen Sie sich bitte einmal vor, eine Frau geht zu einem Arzt und will eine bestehende Schwangerschaft unterbrechen lassen. Dazu müßte sie ja dem Arzt ihre Gründe darlegen.</p> <p>Was glauben Sie, welche Gründe würde sie nennen?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	73/74	18

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
18.	<p>Hier ist eine Liste mit Gründen, die Frauen angeben könnten, die eine Schwangerschaft unterbrechen lassen wollen.</p> <p> INT: Liste C vorlegen! </p> <p>Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Skala, ob Sie diese akzeptieren oder nicht akzeptieren.</p> <p> INT: Skala II vorlegen! </p> <p>Der Skalenwert 6 bedeutet "völlig akzeptieren", der Skalenwert 1 bedeutet "überhaupt nicht akzeptieren". Die Werte 2 - 5 liegen wieder dazwischen.</p>	<p>A Ich stehe noch in der Berufsausbildung. Wenn ich jetzt das Kind bekäme, müßte ich meine Ausbildung abbrechen und könnte auch meine Ausbildung nicht mehr zu Ende führen</p> <p>B Ich traue es mir nicht zu, ein Kind zu erziehen</p> <p>C Ich verdiene nicht genug, um für das Kind ausreichend zu sorgen</p> <p>D Wir wollen uns gerade scheiden lassen und jetzt passiert so was. Wenn ich das Kind bekäme, müßte ich bei meinem Mann bleiben</p> <p>E Wenn ich jetzt noch ein Kind bekäme, müßte ich aufhören zu arbeiten, und wir könnten uns dann gar nichts mehr leisten</p> <p>F Ich will keine Kinder</p> <p>G Wenn ich das uneheliche Kind bekäme, würden mich meine Mitmenschen schneiden</p> <p>H Ich möchte keine Kinder haben, weil die Zukunft für die Kinder zu ungewiß ist</p> <p>J Ich bin nicht verheiratet. Mein uneheliches Kind würde von den anderen nicht anerkannt werden und müßte stark unter seiner Situation leiden</p> <p>K Ich bin verheiratet und bekomme ein Kind von einem anderen Mann. Wenn das mein Ehemann erfahren würde, würde er sich scheiden lassen, obwohl ich das nicht möchte</p> <p>L Ich befürchte stark, daß das Kind bleibend geschädigt zur Welt kommt. So ein Schicksal möchte ich ihm nicht zumuten</p> <p>M Ich bin auf dem Nachhauseweg in einer Nebenstraße überfallen worden, und der Mann hat sich an mir vergangen. Wenn ich die Schwangerschaft nicht unterbrechen könnte und das Kind bekommen müßte, würde ich ständig an dieses furchtbare Erlebnis erinnert werden</p> <p>N Ich bin zu alt für ein Kind</p> <p>O Ich möchte mein Leben so führen, wie ich es mir vorstelle. Wegen eines Mißgeschicks bin ich nicht bereit, alles aufzugeben</p> <p>P Ich habe schon genug Kinder</p> <p>Q Wenn ich ein Kind bekäme, hätte ich keine Möglichkeit, meinen Beruf wieder aufzunehmen</p> <p>R Ich habe schwerkranke Angehörige, deren Betreuung ich sonst nicht übernehmen könnte</p>	<p>Skalenwert</p> <p>_____ 11</p> <p>_____ 12</p> <p>_____ 13</p> <p>_____ 14</p> <p>_____ 15</p> <p>_____ 16</p> <p>_____ 17</p> <p>_____ 18</p> <p>_____ 19</p> <p>_____ 20</p> <p>_____ 21</p> <p>_____ 22</p> <p>_____ 23</p> <p>_____ 24</p> <p>_____ 25</p> <p>_____ 26</p> <p>_____ 27</p> <p>27/9</p>	<p>19</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
19.	<p>Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist im § 218 gesetzlich geregelt. Wissen Sie, unter welchen Bedingungen in der bis heute gültigen Auslegung die Schwangerschafts-Unterbrechung erlaubt ist?</p> <p>Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Gründe stehen, unter denen eine Schwangerschafts-Unterbrechung erlaubt sein könnte.</p> <p>INT: Roten Kartensatz mischen und vorlegen! Bis Frage 20 liegenlassen!</p> <p>Können Sie mir bitte angeben, welche dieser Gründe der Gesetzgeber in der <u>bis heute gültigen Auslegung des § 218</u> für eine Schwangerschafts-Unterbrechung gelten läßt?</p> <p>Nennen Sie mir bitte jeweils den Buchstaben des zutreffenden Kärtchens.</p> <p>INT: Mehrere Nennungen möglich!</p>	<p style="text-align: right;"><u>Frage 19</u></p> <p>Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn -</p> <p>A - Leben und Gesundheit der Mutter in Gefahr sind 28/9()</p> <p>B - die Schwangerschaft aufgrund einer Vergewaltigung zustande kam 8()</p> <p>C - erhebliche gesundheitliche Schädigungen für das zu erwartende Kind zu befürchten sind 7()</p> <p>D - die schwangere Frau schon zu viele Kinder hat 6()</p> <p>E - abzusehen ist, daß die finanzielle Belastung der Frau zu stark ist 5()</p> <p>F - die berufliche Ausbildung und das berufliche Weiterkommen der schwangeren Frau dadurch erheblich beeinträchtigt werden 4()</p> <p>G - die schwangere Frau noch Schülerin ist 3()</p> <p>H - die schwangere Frau noch unter 16 Jahre alt ist 2()</p> <p>J - die Unterbrechung bis zum 3. Monat erfolgt 1()</p> <p>K - die schwangere Frau es wünscht 0()</p> <p>L - ein Arzt sie durchführt 29/9()</p> <p>M - man sonst keine Möglichkeit hat, den Beruf wieder aufzunehmen 8()</p> <p>N - schwerkranke Angehörige da sind, deren Betreuung man sonst nicht übernehmen könnte 7()</p> <p>O Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist in keinem Fall erlaubt 6()</p> <p style="text-align: right;">5</p>	<p style="text-align: right;"><u>Frage 20</u></p> <p>Meiner Meinung nach erlauben</p> <p>30/9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3()</p> <p>2()</p> <p>1()</p> <p>0()</p> <p>31/9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5</p>	21
20.	<p>Und welche dieser Gründe sollte Ihrer eigenen Meinung nach eine Schwangerschafts-Unterbrechung erlauben?</p> <p>INT: Mehrere Nennungen möglich!</p>	<p style="text-align: right;"><u>Frage 21</u></p> <p>Mehrheit der Bevölkerung</p> <p>1. § 218 in bis heute gültiger Auslegung 32/9()</p> <p>2. Eingeschränkte "Indikationslösung" 8()</p> <p>3. "Indikationslösung" 7()</p> <p>4. "Fristenlösung" a) bis zum dritten Schwangerschaftsmonat erlaubt 6()</p> <p>b) innerhalb einer noch kürzeren Frist erlaubt 5()</p> <p>5. Ersatzlose Streichung des § 218 4()</p> <p style="text-align: right;">3</p>	<p style="text-align: right;"><u>Frage 22</u></p> <p>Persönlich</p> <p>33/9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3</p>	23
21.	<p>Im Augenblick werden 5 Möglichkeiten der gesetzlichen Regelung der Schwangerschafts-Unterbrechung diskutiert. Bitte schauen Sie sich jetzt einmal diese 5 Möglichkeiten an und sagen Sie mir, welcher Lösung Ihrer Meinung nach die Mehrheit der Bevölkerung zustimmen würde.</p> <p>INT: Blauen Kartensatz vorlegen und bis Frage 22 liegenlassen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p>			
22.	<p>Und welcher dieser Lösungen würden Sie persönlich am ehesten zustimmen?</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p>			

Nr.	Frage	Antwort		Sp. Code	Weiter mit Frage																														
23.	<p>Wie viele Kinder, glauben Sie, werden jährlich in der Bundesrepublik geboren? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p> INT: Liste D vorlegen und bis Frage 24 liegenlassen. Falls "weiß nicht" oder "keine Angabe": </p> <p>Schätzen Sie doch bitte einmal.</p>	<p>A Ungefähr 1.000</p> <p>B Ungefähr 2.000</p> <p>C Ungefähr 3.000</p> <p>D Ungefähr 10.000</p> <p>E Ungefähr 20.000</p> <p>F Ungefähr 50.000</p> <p>G Ungefähr 100.000</p> <p>H Ungefähr 200.000</p> <p>J Ungefähr 300.000</p> <p>K Ungefähr 500.000</p> <p>L Ungefähr 800.000</p> <p>M Ungefähr 1.000.000</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Frage 23</th> <th>Frage 24</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Geburten</td> <td>Schwangerschaftsunterbrechg.</td> </tr> <tr> <td>34/9 ()</td> <td>36/9 ()</td> </tr> <tr> <td>8 ()</td> <td>8 ()</td> </tr> <tr> <td>7 ()</td> <td>7 ()</td> </tr> <tr> <td>6 ()</td> <td>6 ()</td> </tr> <tr> <td>5 ()</td> <td>5 ()</td> </tr> <tr> <td>4 ()</td> <td>4 ()</td> </tr> <tr> <td>3 ()</td> <td>3 ()</td> </tr> <tr> <td>2 ()</td> <td>2 ()</td> </tr> <tr> <td>1 ()</td> <td>1 ()</td> </tr> <tr> <td>0 ()</td> <td>0 ()</td> </tr> <tr> <td>35/9 ()</td> <td>37/9 ()</td> </tr> <tr> <td>8 ()</td> <td>8 ()</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Frage 23	Frage 24	Geburten	Schwangerschaftsunterbrechg.	34/9 ()	36/9 ()	8 ()	8 ()	7 ()	7 ()	6 ()	6 ()	5 ()	5 ()	4 ()	4 ()	3 ()	3 ()	2 ()	2 ()	1 ()	1 ()	0 ()	0 ()	35/9 ()	37/9 ()	8 ()	8 ()	7	7		25
Frage 23	Frage 24																																		
Geburten	Schwangerschaftsunterbrechg.																																		
34/9 ()	36/9 ()																																		
8 ()	8 ()																																		
7 ()	7 ()																																		
6 ()	6 ()																																		
5 ()	5 ()																																		
4 ()	4 ()																																		
3 ()	3 ()																																		
2 ()	2 ()																																		
1 ()	1 ()																																		
0 ()	0 ()																																		
35/9 ()	37/9 ()																																		
8 ()	8 ()																																		
7	7																																		
24.	<p>Heute erlaubt der § 218 die Schwangerschafts-Unterbrechung aufgrund eines Gutachtens durch eine Kommission, wo festgestellt werden muß, daß die schwangere Frau erheblichen gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt ist. Und doch unterbrechen viele Frauen ihre Schwangerschaft selbst oder lassen diese unterbrechen. Wie hoch schätzen Sie hier die Zahl der illegalen Schwangerschafts-Unterbrechungen in der Bundesrepublik pro Jahr?</p> <p> INT: Falls "weiß nicht" oder "keine Angabe": </p> <p>Was glauben Sie denn, wie hoch die Zahl sein könnte?</p>			38-51	26																														
25.	<p>Bitte schlagen Sie jetzt in Ihrem Heft die nächste Seite auf. Könnten Sie einmal ganz allgemein eine Frau, die eine Schwangerschaft unterbrechen ließ, anhand dieser Eigenschaften kurz beschreiben?</p> <p> INT: Polaritätenprofil "Frau" aufschlagen lassen und vom Befragten selbst ausfüllen lassen! </p> <p>Bitte füllen Sie diese Liste wieder selbst aus. Je weiter Sie Ihr Kreuz nach rechts setzen, desto mehr trifft die rechte Eigenschaft zu; je weiter Sie es nach links setzen, desto mehr trifft die linke Eigenschaft zu.</p>	/																																	
26.	<p>Glauben Sie, daß Schwangerschafts-Unterbrechungen vor allem von Frauen durchgeführt werden, die viele Kinder haben, die wenig Kinder oder noch keine Kinder haben?</p>		<p>Viele Kinder</p> <p>Wenig Kinder</p> <p>Noch keine Kinder</p>	<p>52 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6</p>	27																														

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
27.	Haben Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis, der schon einmal eine Schwangerschaft unterbrochen hat oder von dem Sie es vermuten, oder wollen Sie sich darüber nicht äußern?	Ja, gibt jemanden bzw. vermute es Nein, gibt keinen Will mich dazu nicht äußern	53 9 () 8 () 7 () 6	28
28.	Die bis heute gültige Form des § 218 bringt viele Frauen, die kein Kind haben wollen, in eine ausweglose Situation. Einige Frauen versuchen dann, selbst Ihre Schwangerschaft zu unterbrechen, andere nehmen Hilfe in Anspruch, die sie teuer bezahlen müssen oder die unsachgemäß durchgeführt wird. Man schätzt die Zahl der illegalen Schwangerschafts-Unterbrechungen in der Bundesrepublik auf 300.000 jährlich. Dabei sterben ungefähr 50 Frauen daran. Sollte unter diesen Umständen der § 218 beibehalten, etwas gemildert, wesentlich gemildert oder sollte er ganz gestrichen werden?	Beibehalten Etwas gemildert Wesentlich gemildert Ganz gestrichen	4 () 3 () 2 () 1 () 0	29
29.	Würden Sie jetzt bitte die rote Liste E in Ihrem Heft aufschlagen und wieder selbst ankreuzen, welche der da aufgeführten Methoden und Mittel zur Empfängnisverhütung Ihnen bekannt sind? <u>INT</u> : Rote Liste E vom Befragten selbst ausfüllen lassen!	/	54/55	30
30.	Bitte blättern Sie wieder um. Auf dem grünen Blatt sind dieses Mal gegensätzliche Eigenschaften aufgeführt, die auf die natürlichen Methoden, wie Kalendermethode (Knaus-Ogino), Temperaturmeßmethode, zutreffen können. Kreuzen Sie bitte jeweils wieder selbst an, welche Eigenschaft Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft. Bitte lassen Sie keine Zeile aus. <u>INT</u> : Polaritätenprofil "Natürliche Methoden" vom Befragten selbst ausfüllen lassen!	/	56-74	31
31.	Bitte blättern Sie jetzt wieder um zum gelben Blatt und machen das gleiche für die Pille. Lassen Sie auch hier bitte keine Zeile aus. <u>INT</u> : Polaritätenprofil "Pille" vom Befragten selbst ausfüllen lassen!	/	Karte V 11-29	32

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																							
36.	Einmal abgesehen davon, daß man gerade ein Kind haben möchte, welche Gründe könnte man sonst noch haben, <u>keine</u> Verhütungs-Methoden oder -Mittel zu benutzen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	42-44 0	37																							
37.	<p>Seit der Entwicklung der Anti-Baby-Pille für die Frau ist viel über dieses Verhütungsmittel diskutiert worden. Hier auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Behauptungen zu diesem Thema.</p> <p style="text-align: center;"> <u>INT: Gelben Kartensatz</u> mischen und vorlegen! </p> <p>Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Behauptungen, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht zutrifft.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Trifft zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Trifft nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Sie verhindert ein Heranreifen eines Eies im Eierstock, so daß kein Eisprung erfolgt</td> <td style="text-align: center;">45/9 ()</td> <td style="text-align: center;">8 () 7</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Sie macht die Samenzelle des Mannes unbeweglich und befruchtungsunfähig</td> <td style="text-align: center;">6 ()</td> <td style="text-align: center;">5 () 4</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Sie tötet das Ei im Eileiter ab</td> <td style="text-align: center;">3 ()</td> <td style="text-align: center;">2 () 1</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Sie bewirkt, daß die befruchtete Eizelle in der Gebärmutter abstirbt</td> <td style="text-align: center;">46/9 ()</td> <td style="text-align: center;">8 () 7</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Sie bewirkt eine Schein-Schwangerschaft</td> <td style="text-align: center;">6 ()</td> <td style="text-align: center;">5 () 4 46/0</td> </tr> </tbody> </table>			Trifft zu	Trifft nicht zu	A	Sie verhindert ein Heranreifen eines Eies im Eierstock, so daß kein Eisprung erfolgt	45/9 ()	8 () 7	B	Sie macht die Samenzelle des Mannes unbeweglich und befruchtungsunfähig	6 ()	5 () 4	C	Sie tötet das Ei im Eileiter ab	3 ()	2 () 1	D	Sie bewirkt, daß die befruchtete Eizelle in der Gebärmutter abstirbt	46/9 ()	8 () 7	E	Sie bewirkt eine Schein-Schwangerschaft	6 ()	5 () 4 46/0	38
		Trifft zu	Trifft nicht zu																								
A	Sie verhindert ein Heranreifen eines Eies im Eierstock, so daß kein Eisprung erfolgt	45/9 ()	8 () 7																								
B	Sie macht die Samenzelle des Mannes unbeweglich und befruchtungsunfähig	6 ()	5 () 4																								
C	Sie tötet das Ei im Eileiter ab	3 ()	2 () 1																								
D	Sie bewirkt, daß die befruchtete Eizelle in der Gebärmutter abstirbt	46/9 ()	8 () 7																								
E	Sie bewirkt eine Schein-Schwangerschaft	6 ()	5 () 4 46/0																								
38.	Können Sie mir bitte sagen, wie man eigentlich die Anti-Baby-Pille erhalten kann?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	47/48 1 () 0	39																							
39.	<p>Was muß man bei den Einnahme-Regeln der Pille beachten? Was ist hierbei besonders wichtig?</p> <p>Und was sonst noch?</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	49/50 1 () 0	40																							
40.	Wie hoch schätzen Sie die Anzahl der Frauen in der Bundesrepublik, die die Pille nehmen? Geben Sie mir am besten eine ungefähre Prozentzahl an.	_____ %	51/52	41																							

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																											
41.	<p> <u>INT</u>: Bitte eintragen! </p>	<p>Befragte Person ist männlich</p> <hr/> <p>Befragte Person ist weiblich</p>	<p>53 9 ()</p> <hr/> <p>8 ()</p>	<p>65</p> <hr/> <p>42 A</p>																											
42. A	<p>Wer sollte Ihrer Meinung nach die Möglichkeit haben, die Pille zu erhalten? Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Behauptungen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Behauptung, ob Sie dieser zustimmen oder sie ablehnen.</p> <p> <u>INT</u>: Liste H vorlegen! </p> <p>Bitte nennen Sie mir auch jeweils den Buchstaben der Behauptung.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Behauptung</th> <th>Stimme zu</th> <th>Lehne ab</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>9 ()</td> <td>8 () 7</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>6 ()</td> <td>5 () 4</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>3 ()</td> <td>2 () 1</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>9 ()</td> <td>8 () 7</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>6 ()</td> <td>5 () 4</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>3 ()</td> <td>2 () 1</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>9 ()</td> <td>8 () 7</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>6 ()</td> <td>5 () 4</td> </tr> </tbody> </table>	Behauptung	Stimme zu	Lehne ab	A	9 ()	8 () 7	B	6 ()	5 () 4	C	3 ()	2 () 1	D	9 ()	8 () 7	E	6 ()	5 () 4	F	3 ()	2 () 1	G	9 ()	8 () 7	H	6 ()	5 () 4	<p>54</p> <hr/> <p>55</p> <hr/> <p>56</p> <hr/> <p>56/0</p>	<p>42 B</p>
Behauptung	Stimme zu	Lehne ab																													
A	9 ()	8 () 7																													
B	6 ()	5 () 4																													
C	3 ()	2 () 1																													
D	9 ()	8 () 7																													
E	6 ()	5 () 4																													
F	3 ()	2 () 1																													
G	9 ()	8 () 7																													
H	6 ()	5 () 4																													
42. 3.	<p>Welche Befürchtungen, Einwände oder Probleme könnte man haben, wenn man zum ersten Mal die Pille nimmt?</p> <p> <u>INT</u>: Liste J vorlegen! </p> <p>Bitte nennen Sie mir wieder nur die Buchstaben.</p>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Befürchtung, daß andere (Eltern, Verwandte, Freunde, Bekannte) bemerken, daß man die Pille einnimmt</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Bedenken wegen der Nebenwirkungen der Pille</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Angst vor krebsfördernder Wirkung der Pille</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Bedenken gegen den künstlichen Eingriff der Pille in den Organismus</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Gefühl, etwas Verbotenes zu tun</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Moralische Bedenken</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>Ungutes Gefühl allgemeiner Art, das man nicht näher bestimmen kann</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Befürchtung, daß damit eine ärztliche Untersuchung verbunden ist</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>Schädigungen künftiger Generationen</td> </tr> </tbody> </table>	A	Befürchtung, daß andere (Eltern, Verwandte, Freunde, Bekannte) bemerken, daß man die Pille einnimmt	B	Bedenken wegen der Nebenwirkungen der Pille	C	Angst vor krebsfördernder Wirkung der Pille	D	Bedenken gegen den künstlichen Eingriff der Pille in den Organismus	E	Gefühl, etwas Verbotenes zu tun	F	Moralische Bedenken	G	Ungutes Gefühl allgemeiner Art, das man nicht näher bestimmen kann	H	Befürchtung, daß damit eine ärztliche Untersuchung verbunden ist	J	Schädigungen künftiger Generationen	<p>57 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5 ()</p> <p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1 ()</p> <p>0</p>	<p>43</p>									
A	Befürchtung, daß andere (Eltern, Verwandte, Freunde, Bekannte) bemerken, daß man die Pille einnimmt																														
B	Bedenken wegen der Nebenwirkungen der Pille																														
C	Angst vor krebsfördernder Wirkung der Pille																														
D	Bedenken gegen den künstlichen Eingriff der Pille in den Organismus																														
E	Gefühl, etwas Verbotenes zu tun																														
F	Moralische Bedenken																														
G	Ungutes Gefühl allgemeiner Art, das man nicht näher bestimmen kann																														
H	Befürchtung, daß damit eine ärztliche Untersuchung verbunden ist																														
J	Schädigungen künftiger Generationen																														
3.	<p>Nehmen Sie selbst zur Zeit die Pille ein?</p>	<p>Ja</p> <hr/> <p>Nein</p>	<p>58 9 ()</p> <hr/> <p>8 ()</p> <p>7</p>	<p>45</p> <hr/> <p>44</p>																											
44.	<p>Könnten Sie sich irgendwelche Situationen, Ereignisse oder Gründe vorstellen, die Sie dazu veranlassen könnten, die Pille einzunehmen, obwohl Sie diese jetzt nicht einnehmen?</p>	<p>Ja</p> <hr/> <p>Nein</p>	<p>4 ()</p> <hr/> <p>3 ()</p> <p>2</p>	<p>53</p>																											
45.	<p>Aus welchen Gründen haben Sie sich für die Pille als Verhütungsmittel entschieden?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>59/60</p>	<p>46</p>																											
46.	<p>Treten bei Ihnen irgendwelche Nebenwirkungen der Pille auf, die Ihr Befinden ganz allgemein verändert haben? Bitte schlagen Sie dazu die graue Liste K auf und kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an.</p> <p> <u>INT</u>: Graue Liste K selbst ausfüllen lassen! </p>	<p>_____</p>	<p>61-63</p>	<p>47</p>																											

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
53.	Wann haben Sie das letzte Mal eine Krebsvorsorgeuntersuchung vornehmen lassen?	<p style="text-align: center;">_____ Monat _____ Jahr</p> <p style="text-align: center;">68/69 70/71</p> <p>Noch keine Krebsvorsorgeuntersuchung vornehmen lassen</p>	72 1 () 0	54
54.	Wenn Sie sich einmal an Ihre Besuche bei verschiedenen Ärzten innerhalb der letzten 12 Monate zurückerinnern. Wie häufig waren Sie da in etwa bei den verschiedenen Ärzten? Wie oft waren Sie beim Praktischen Arzt, wie oft beim Internisten, wie oft beim Frauenarzt und wie oft bei anderen Ärzten? Bei welchen?	<p style="text-align: center;">Wie oft Nicht aufgesucht</p> <p>Praktischer Arzt _____ mal 10/11 () 9</p> <p>Internist, Facharzt für innere Krankheiten _____ mal 12/13 () 8</p> <p>Frauenarzt _____ mal 14/15 () 7</p> <p>Anderer Arzt, und zwar:</p> <p>_____ mal 16/17</p> <p>_____ mal 18/19</p> <p>_____ mal 20/21</p> <p style="text-align: right;">22/6</p>	Karte VI 22	55
55.	INT: Bitte ankreuzen It. Frage 54 :	<p>Frauenarzt wurde aufgesucht</p> <hr/> <p>Frauenarzt wurde nicht aufgesucht</p>	23 9 () 8 ()	58 56
56.	Waren Sie schon einmal beim Frauenarzt?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	4 () 3 () 2	57 58
57.	Wann waren Sie das letzte Mal beim Frauenarzt?	<p style="text-align: center;">_____ Monat _____ Jahr</p> <p style="text-align: center;">24/25 26/27</p>		58
58.	Haben Sie schon einmal eine Beratungsstelle für Familienfragen besucht?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	28 9 () 8 () 7	60 59
59.	Wären Sie grundsätzlich bereit, sich in Familienfragen beraten zu lassen?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	4 () 3 () 2	60 63
60.	Wären Sie bereit, behördliche oder von der Bundesärztekammer amtlich eingerichtete Beratungsstellen aufzusuchen?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	29 9 () 8 () 7	61
61.	Wären Sie (auch) bereit, eine Beratungsstelle aufzusuchen, von der möglicherweise eine Schwangerschafts-Unterbrechung nicht befürwortet wird?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	4 () 3 () 2	62

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																												
62.	Würden Sie eine Beratungsstelle in Ihrem Wohnort aufsuchen, oder sich lieber außerhalb Ihres Ortes beraten lassen?	Im Wohnort Außerhalb	30 9() 8() 7	63																																																												
63.	Würden Sie es generell vorziehen, sich über Familienfragen von Ihrem Hausarzt beraten zu lassen?	Ja Nein	4() 3() 2	64																																																												
64.	<p>Und zum Schluß habe ich noch eine Liste mit Behauptungen zum Thema Sexualität.</p> <p> <u>INT: Liste L vorlegen!</u> </p> <p>Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt auf dieser Liste, ob Sie ihm zustimmen oder ob Sie ihn ablehnen und nennen Sie mir jeweils den Buchstaben der Behauptung dazu.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="730 566 815 633">Behauptung</th> <th data-bbox="932 566 1016 633">Stimme zu</th> <th data-bbox="1102 566 1171 633">Lehne ab</th> <th data-bbox="1334 667 1361 696"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="762 667 774 689">A</td> <td data-bbox="932 667 1016 689">9 ()</td> <td data-bbox="1102 667 1171 689">8 ()</td> <td data-bbox="1214 667 1225 689">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 701 774 723">B</td> <td data-bbox="932 701 1016 723">6 ()</td> <td data-bbox="1102 701 1171 723">5 ()</td> <td data-bbox="1214 701 1225 723">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 734 774 757">C</td> <td data-bbox="932 734 1016 757">3 ()</td> <td data-bbox="1102 734 1171 757">2 ()</td> <td data-bbox="1214 734 1225 757">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 779 774 801">D</td> <td data-bbox="932 779 1016 801">9 ()</td> <td data-bbox="1102 779 1171 801">8 ()</td> <td data-bbox="1214 779 1225 801">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 813 774 835">E</td> <td data-bbox="932 813 1016 835">6 ()</td> <td data-bbox="1102 813 1171 835">5 ()</td> <td data-bbox="1214 813 1225 835">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 846 774 869">F</td> <td data-bbox="932 846 1016 869">3 ()</td> <td data-bbox="1102 846 1171 869">2 ()</td> <td data-bbox="1214 846 1225 869">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 891 774 913">G</td> <td data-bbox="932 891 1016 913">9 ()</td> <td data-bbox="1102 891 1171 913">8 ()</td> <td data-bbox="1214 891 1225 913">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 925 774 947">H</td> <td data-bbox="932 925 1016 947">6 ()</td> <td data-bbox="1102 925 1171 947">5 ()</td> <td data-bbox="1214 925 1225 947">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 958 774 981">J</td> <td data-bbox="932 958 1016 981">3 ()</td> <td data-bbox="1102 958 1171 981">2 ()</td> <td data-bbox="1214 958 1225 981">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 1003 774 1025">K</td> <td data-bbox="932 1003 1016 1025">9 ()</td> <td data-bbox="1102 1003 1171 1025">8 ()</td> <td data-bbox="1214 1003 1225 1025">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 1037 774 1059">L</td> <td data-bbox="932 1037 1016 1059">6 ()</td> <td data-bbox="1102 1037 1171 1059">5 ()</td> <td data-bbox="1214 1037 1225 1059">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 1070 774 1093">M</td> <td data-bbox="932 1070 1016 1093">3 ()</td> <td data-bbox="1102 1070 1171 1093">2 ()</td> <td data-bbox="1214 1070 1225 1093">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 1115 774 1137">N</td> <td data-bbox="932 1115 1016 1137">9 ()</td> <td data-bbox="1102 1115 1171 1137">8 ()</td> <td data-bbox="1214 1115 1225 1137">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="762 1149 774 1171">O</td> <td data-bbox="932 1149 1016 1171">6 ()</td> <td data-bbox="1102 1149 1171 1171">5 ()</td> <td data-bbox="1214 1149 1225 1171">4</td> </tr> </tbody> </table>	Behauptung	Stimme zu	Lehne ab		A	9 ()	8 ()	7	B	6 ()	5 ()	4	C	3 ()	2 ()	1	D	9 ()	8 ()	7	E	6 ()	5 ()	4	F	3 ()	2 ()	1	G	9 ()	8 ()	7	H	6 ()	5 ()	4	J	3 ()	2 ()	1	K	9 ()	8 ()	7	L	6 ()	5 ()	4	M	3 ()	2 ()	1	N	9 ()	8 ()	7	O	6 ()	5 ()	4	31 32 33 34 35 35/0	Stat.
Behauptung	Stimme zu	Lehne ab																																																														
A	9 ()	8 ()	7																																																													
B	6 ()	5 ()	4																																																													
C	3 ()	2 ()	1																																																													
D	9 ()	8 ()	7																																																													
E	6 ()	5 ()	4																																																													
F	3 ()	2 ()	1																																																													
G	9 ()	8 ()	7																																																													
H	6 ()	5 ()	4																																																													
J	3 ()	2 ()	1																																																													
K	9 ()	8 ()	7																																																													
L	6 ()	5 ()	4																																																													
M	3 ()	2 ()	1																																																													
N	9 ()	8 ()	7																																																													
O	6 ()	5 ()	4																																																													

Nr.	Frage	Antwort			Sp. Code	Weiter mit Frage
65.	<p>Wer sollte Ihrer Meinung nach die Möglichkeit haben, die Pille zu erhalten? Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Behauptungen. Bitte sagen Sie mir zu jeder Behauptung, ob Sie dieser zustimmen oder sie ablehnen.</p> <p>INT: Liste H vorlegen!</p> <p>Bitte nennen Sie mir auch jeweils den Buchstaben der Behauptung.</p>	<p>Behauptung</p> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <hr/> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <hr/> <p>G</p> <p>H</p>	<p>Stimme zu</p> <p>9 ()</p> <p>6 ()</p> <p>3 ()</p> <hr/> <p>9 ()</p> <p>6 ()</p> <p>3 ()</p> <hr/> <p>9 ()</p> <p>6 ()</p> <p>3 ()</p>	<p>Lehne ab</p> <p>8 () 7</p> <p>5 () 4</p> <p>2 () 1</p> <hr/> <p>8 () 7</p> <p>5 () 4</p> <p>2 () 1</p> <hr/> <p>8 () 7</p> <p>5 () 4</p>	<p>36</p> <hr/> <p>37</p> <hr/> <p>38</p> <p>38/0</p>	<p>66</p>
66.	<p>Die Anti-Baby-Pille ist ja weitverbreitet. Benutzt Ihr Partner, also Ihre Frau oder Ihre Freundin, diese Methode der Empfängnisverhütung?</p>			<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>39 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7</p>	<p>67</p>
67.	<p>Mit dieser Pille hat ja die Frau die Verantwortung für die Empfängnisverhütung in der Hand. Begrüßen Sie dies oder finden Sie das nicht gut?</p>			<p>Begrüße dies</p> <p>Finde das nicht gut</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1</p>	<p>68</p>
68.	<p>Wenn Sie sich nun bitte einmal an Ihre Besuche bei verschiedenen Ärzten innerhalb der letzten 12 Monate zurückerinnern. Wie häufig waren Sie da in etwa bei den verschiedenen Ärzten?</p> <p>Wie oft waren Sie beim Praktischen Arzt, wie oft beim Internisten/Facharzt für innere Krankheiten, wie oft beim Urologen und wie oft bei anderen Ärzten? Bei welchen?</p>	<p>Praktischer Arzt</p> <p>Internist, Facharzt für innere Krankheiten</p> <p>Urologe</p> <p>Anderer Arzt, und zwar:</p> <p>_____ mal 46/47</p> <p>_____ mal 48/49</p> <p>_____ mal 50/51</p>	<p>Wie oft</p> <p>mal 40/41 ()</p> <p>mal 42/43 ()</p> <p>mal 44/45 ()</p> <p>mal 46/47</p> <p>mal 48/49</p> <p>mal 50/51</p>	<p>Nicht aufgesucht</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>52/6</p>	<p>52</p> <p>69</p>	
69.	<p>Haben Sie schon einmal eine Beratungsstelle für Familienfragen besucht?</p>			<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>53 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7</p>	<p>71</p> <p>70</p>
70.	<p>Wären Sie grundsätzlich bereit, sich in Familienfragen beraten zu lassen?</p>			<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2</p>	<p>71</p> <p>74</p>
71.	<p>Wären Sie bereit, behördliche oder von der Bundesärztekammer amtlich eingerichtete Beratungsstellen aufzusuchen?</p>			<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>54 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7</p>	<p>72</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																												
72.	Wären Sie (auch) bereit, eine Beratungsstelle aufzusuchen, von der möglicherweise eine Schwangerschafts-Unterbrechung nicht befürwortet wird?	Ja Nein	55 9 () 8 () 7	73																																																												
73.	Würden Sie eine Beratungsstelle in Ihrem Wohnort aufsuchen, oder sich lieber außerhalb Ihres Ortes beraten lassen?	Im Wohnort Außerhalb	6 () 5 () 4	74																																																												
74.	Würden Sie es generell vorziehen, sich von Ihrem Hausarzt beraten zu lassen?	Ja Nein	3 () 2 () 1	75																																																												
75.	<p>Und zum Schluß habe ich noch eine Liste mit Behauptungen zum Thema Sexualität.</p> <p>INT: Liste L vorlegen!</p> <p>Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt auf dieser Liste, ob Sie ihm zustimmen oder ob Sie ihn ablehnen und nennen Sie mir jeweils den Buchstaben der Behauptung dazu.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="715 770 810 837">Behauptung</th> <th data-bbox="922 770 1018 837">Stimme zu</th> <th data-bbox="1098 770 1193 837">Lehne ab</th> <th data-bbox="1321 770 1385 837"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="746 860 778 882">A</td> <td data-bbox="938 860 1002 882">9 ()</td> <td data-bbox="1098 860 1193 882">8 () 7</td> <td data-bbox="1321 860 1369 882">56</td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 891 778 913">B</td> <td data-bbox="938 891 1002 913">6 ()</td> <td data-bbox="1098 891 1193 913">5 () 4</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 922 778 945">C</td> <td data-bbox="938 922 1002 945">3 ()</td> <td data-bbox="1098 922 1193 945">2 () 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 967 778 990">D</td> <td data-bbox="938 967 1002 990">9 ()</td> <td data-bbox="1098 967 1193 990">8 () 7</td> <td data-bbox="1321 967 1369 990">57</td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 999 778 1021">E</td> <td data-bbox="938 999 1002 1021">6 ()</td> <td data-bbox="1098 999 1193 1021">5 () 4</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1030 778 1052">F</td> <td data-bbox="938 1030 1002 1052">3 ()</td> <td data-bbox="1098 1030 1193 1052">2 () 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1075 778 1097">G</td> <td data-bbox="938 1075 1002 1097">9 ()</td> <td data-bbox="1098 1075 1193 1097">8 () 7</td> <td data-bbox="1321 1075 1369 1097">58</td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1106 778 1128">H</td> <td data-bbox="938 1106 1002 1128">6 ()</td> <td data-bbox="1098 1106 1193 1128">5 () 4</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1137 778 1160">J</td> <td data-bbox="938 1137 1002 1160">3 ()</td> <td data-bbox="1098 1137 1193 1160">2 () 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1182 778 1205">K</td> <td data-bbox="938 1182 1002 1205">9 ()</td> <td data-bbox="1098 1182 1193 1205">8 () 7</td> <td data-bbox="1321 1182 1369 1205">59</td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1214 778 1236">L</td> <td data-bbox="938 1214 1002 1236">6 ()</td> <td data-bbox="1098 1214 1193 1236">5 () 4</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1245 778 1267">M</td> <td data-bbox="938 1245 1002 1267">3 ()</td> <td data-bbox="1098 1245 1193 1267">2 () 1</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1290 778 1312">N</td> <td data-bbox="938 1290 1002 1312">9 ()</td> <td data-bbox="1098 1290 1193 1312">8 () 7</td> <td data-bbox="1321 1290 1369 1312">60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="746 1321 778 1344">O</td> <td data-bbox="938 1321 1002 1344">6 ()</td> <td data-bbox="1098 1321 1193 1344">5 () 4</td> <td data-bbox="1321 1321 1385 1344">60/0</td> </tr> </tbody> </table>	Behauptung	Stimme zu	Lehne ab		A	9 ()	8 () 7	56	B	6 ()	5 () 4		C	3 ()	2 () 1		D	9 ()	8 () 7	57	E	6 ()	5 () 4		F	3 ()	2 () 1		G	9 ()	8 () 7	58	H	6 ()	5 () 4		J	3 ()	2 () 1		K	9 ()	8 () 7	59	L	6 ()	5 () 4		M	3 ()	2 () 1		N	9 ()	8 () 7	60	O	6 ()	5 () 4	60/0	Stat.	
Behauptung	Stimme zu	Lehne ab																																																														
A	9 ()	8 () 7	56																																																													
B	6 ()	5 () 4																																																														
C	3 ()	2 () 1																																																														
D	9 ()	8 () 7	57																																																													
E	6 ()	5 () 4																																																														
F	3 ()	2 () 1																																																														
G	9 ()	8 () 7	58																																																													
H	6 ()	5 () 4																																																														
J	3 ()	2 () 1																																																														
K	9 ()	8 () 7	59																																																													
L	6 ()	5 () 4																																																														
M	3 ()	2 () 1																																																														
N	9 ()	8 () 7	60																																																													
O	6 ()	5 () 4	60/0																																																													

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	23 9() 8()	2
2.	Ich möchte Sie abschließend noch um ein paar Angaben für statistische Zwecke bitten. Welche Schule haben Sie <u>zuletzt</u> besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? INT: Wenn Volksschule: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?	Volksschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule Abitur Hochschule, Universität	24 9() 8() 7() 6() 5() 4	3
3.	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	_____ Jahre	25/26	4
4.	Darf ich fragen, sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden/getrennt lebend? Was trifft auf Sie zu?	Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden / getrennt lebend	27 9() 8() 7() 6() 5	5
5.	Sind Sie hier die haushaltführende Person (Hausfrau)?	Ja Nein	28 9() 8() 7	6
6.	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?	Evangelisch Katholisch Andere/keine Konfession	6() 5() 4() 3	7
7.	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche Einmal in der Woche 1 - 3 mal im Monat Mehrere Male im Jahr Einmal im Jahr Seltener / Nie	29 9 () 8 () 7 () 6 () 5 () 4 () 3	8

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
8.	<p>Sind Sie berufstätig?</p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste Statistik I vorlegen!</p> <p>Bitte beachten: Lehrlinge werden als in Berufsausbildung befindlich betrachtet, auch wenn sie ganztags beschäftigt sind!</p>	<p>Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge)</p> <p>Ja, nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb (ohne Lehrlinge)</p> <p>Ja, nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb (ohne Lehrlinge)</p> <p>Vorübergehend arbeitslos</p> <p>Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand</p> <hr/> <p>Nein, in Berufsausbildung, einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge</p> <p>Nein, in Schulausbildung einschließlich Universität, Hochschulen, Akademien</p> <p>Nein, nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung</p>	<p>30 9 ()</p> <p>8 ()</p> <p>7 ()</p> <p>6 ()</p> <p>5 ()</p> <hr/> <p>4 ()</p> <p>3 ()</p> <p>2 ()</p> <p>1</p>	<p>10</p> <hr/> <p>9</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
9.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p>31 9()</p> <hr/> <p>8() 7</p>	<p>14</p> <hr/> <p>12</p>
10.	<p>Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>INT: Beruf des Befragten erst so genau wie möglich notieren und dann ankreuzen!</p> <p>Stellung des Befragten im jetzigen bzw. früher ausgeübten Beruf:</p> </div>	<p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">(Genaue Berufsbezeichnung)</p> <p><u>SELBSTÄNDIGE</u></p> <p>2 Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)</p> <p>3 Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)</p> <p>4 Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)</p> <p><u>ANGESTELLTE</u></p> <p>2 Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer)</p> <p>3 Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer)</p> <p>4 Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)</p> <p><u>BEAMTE</u></p> <p>2 Untere Beamte (bis Obersekretär einschließlich)</p> <p>3 Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich)</p> <p>4 Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließlich)</p> <p><u>ARBEITER</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)</p> <p>1 Ungelernte Arbeiter</p> <p>2 Angelernte Arbeiter</p> <p>3 Gewöhnliche Facharbeiter</p> <p>4 Höchstqualifizierte Facharbeiter</p> <p><u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u></p> <p>4 Große (20 ha/80 Morgen und mehr)</p> <p>3 Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)</p> <p>2 Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)</p> <p><u>SONSTIGE</u></p> <p>4 Freie Berufe, selbständige Akademiker</p> <p>2 In Berufsausbildung</p>	<p>32 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3()</p> <p>2()</p> <p>1()</p> <hr/> <p>33 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3()</p> <p>2()</p> <p>1()</p> <p>0</p>	<p>11</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
11.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p>34 9()</p> <hr/> <p>8() 7</p>	<p>15</p> <hr/> <p>12</p>
12.	<p>Können Sie mir bitte sagen, welche Schule der Haushaltsvorstand <u>zuletzt</u> besucht hat?</p> <p> <u>INT:</u> Wenn Volksschule: </p> <p>Hat der Haushaltsvorstand eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?</p>	<p>Volksschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule</p> <p>Abitur</p> <p>Hochschule, Universität</p>	<p>35 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5() 4</p>	<p>13</p>
13.	<p>Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p> <u>INT:</u> Liste Statistik 1 vorlegen! </p> <p>Bitte beachten: Lehrlinge werden als in Berufsausbildung befindlich betrachtet, auch wenn sie ganztags beschäftigt sind!</p>	<p>Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge)</p> <p>Ja, nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb (ohne Lehrlinge)</p> <p>Ja, nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb (ohne Lehrlinge)</p> <p>Vorübergehend arbeitslos</p> <p>Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand</p> <p>Nein, in Berufsausbildung, einschließlich Fachschulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge</p> <p>Nein, in Schulausbildung einschließlich Universität, Hochschule, Akademien</p> <p>Nein, nicht berufstätig, z. B. Hausfrau ohne Berufsausübung</p>	<p>36 9()</p> <p>8()</p> <p>7()</p> <p>6()</p> <p>5()</p> <p>4()</p> <p>3()</p> <p>2() 1</p>	<p>14</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
14.	<p>Weichen Beruf übt der Haushaltsvorstand aus bzw. welchen Beruf hat der Haushaltsvorstand zuletzt ausgeübt?</p> <p>INT: Falls Haushaltsvorstand nicht mehr berufstätig, die früheren Berufsangaben, falls alleinstehende Witwe, Student, Lehrling, Beruf des verstorbenen Ehemannes bzw. des Vaters erst so genau wie möglich angeben lassen und dann eintragen!</p> <p>Stellung des Haushaltsvorstandes im Beruf:</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>(Genauere Berufsbezeichnung)</p> <p><u>SELBSTÄNDIGE</u></p> <p>Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) 37 9()</p> <p>Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) 8()</p> <p>Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer) 7()</p> <p><u>ANGESTELLTE</u></p> <p>Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer) 6()</p> <p>Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer) 5()</p> <p>Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor) 4()</p> <p><u>BEAMTE</u></p> <p>Untere Beamte (bis Obersekretär einschließlich) 3()</p> <p>Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich) 2() 15</p> <p>Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließlich) 1()</p> <p><u>ARBEITER</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)</p> <p>Ungelernte Arbeiter 38 9()</p> <p>Angelemte Arbeiter 8()</p> <p>Gewöhnliche Facharbeiter 7()</p> <p>Höchstqualifizierte Facharbeiter 6()</p> <p><u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u></p> <p>Große (20 ha/80 Morgen und mehr) 5()</p> <p>Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) 4()</p> <p>Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) 3()</p> <p><u>SONSTIGE</u></p> <p>Freie Berufe, selbständige Akademiker 2()</p> <p>Hausfrau ohne Berufsausübung 1()</p> <p>In Berufsausbildung/Schulbildung 0()</p> <p>37/0</p>		

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																													
15.	<p>Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen über DM 100,-?</p> <p>Das heißt: Wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen?</p>	<p style="text-align: center;">_____ Person(en)</p>	39	16																																																																																													
16.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?</p> <p>Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>INT: Liste Statistik 2 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie durch Nachfragen "keine Angabe" erhalten, schätzen Sie bitte selbst!</p> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">A</td><td style="width: 75%;">bis unter 400 DM</td><td style="width: 20%;"></td></tr> <tr><td>B</td><td>400 bis unter 600 DM</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>600 bis unter 800 DM</td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>800 bis unter 1.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>1.000 bis unter 1.250 DM</td><td></td></tr> <tr><td>F</td><td>1.250 bis unter 1.500 DM</td><td></td></tr> <tr><td>G</td><td>1.500 bis unter 1.750 DM</td><td></td></tr> <tr><td>H</td><td>1.750 bis unter 2.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>J</td><td>2.000 bis unter 2.250 DM</td><td></td></tr> <tr><td>K</td><td>2.250 bis unter 2.500 DM</td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>2.500 bis unter 3.000 DM</td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>3.000 DM und mehr</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>Spontane Antwort</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>Schätzung des Befragten</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>Schätzung des Interviewers</td><td></td></tr> </table>	A	bis unter 400 DM		B	400 bis unter 600 DM		C	600 bis unter 800 DM		D	800 bis unter 1.000 DM		E	1.000 bis unter 1.250 DM		F	1.250 bis unter 1.500 DM		G	1.500 bis unter 1.750 DM		H	1.750 bis unter 2.000 DM		J	2.000 bis unter 2.250 DM		K	2.250 bis unter 2.500 DM		L	2.500 bis unter 3.000 DM		M	3.000 DM und mehr			Spontane Antwort			Schätzung des Befragten			Schätzung des Interviewers		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">40</td><td style="width: 15%;">9()</td><td style="width: 80%;"></td></tr> <tr><td></td><td>8()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>7()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>6()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>5()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>4()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>3()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>2()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>1()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>0()</td><td></td></tr> <tr><td style="border-top: 1px solid black;">41</td><td style="border-top: 1px solid black;">9()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>8()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>7()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>6()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>5()</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>4</td><td></td></tr> </table>	40	9()			8()			7()			6()			5()			4()			3()			2()			1()			0()		41	9()			8()			7()			6()			5()			4		17
A	bis unter 400 DM																																																																																																
B	400 bis unter 600 DM																																																																																																
C	600 bis unter 800 DM																																																																																																
D	800 bis unter 1.000 DM																																																																																																
E	1.000 bis unter 1.250 DM																																																																																																
F	1.250 bis unter 1.500 DM																																																																																																
G	1.500 bis unter 1.750 DM																																																																																																
H	1.750 bis unter 2.000 DM																																																																																																
J	2.000 bis unter 2.250 DM																																																																																																
K	2.250 bis unter 2.500 DM																																																																																																
L	2.500 bis unter 3.000 DM																																																																																																
M	3.000 DM und mehr																																																																																																
	Spontane Antwort																																																																																																
	Schätzung des Befragten																																																																																																
	Schätzung des Interviewers																																																																																																
40	9()																																																																																																
	8()																																																																																																
	7()																																																																																																
	6()																																																																																																
	5()																																																																																																
	4()																																																																																																
	3()																																																																																																
	2()																																																																																																
	1()																																																																																																
	0()																																																																																																
41	9()																																																																																																
	8()																																																																																																
	7()																																																																																																
	6()																																																																																																
	5()																																																																																																
	4																																																																																																
17.	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>Denken Sie dabei bitte auch an Kinder.</p>	<p style="text-align: center;">Eine Person</p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;">Insgesamt _____ Personen</p>	42 1()	19 18																																																																																													
18.	<p>Wie teilen sich diese Personen auf?</p> <p>Zuerst die Kinder:</p> <p>Wie viele Kinder unter 1 Jahr sind in Ihrem Haushalt?</p> <p>Wie viele von 1 bis einschl. 5 Jahren?</p> <p>Wie viele von 6 bis einschl. 10 Jahren?</p> <p>Wie viele von 11 bis einschl. 15 Jahren?</p> <p>Wie viele von 16 Jahren und älter?</p> <p>Und nun zu den Erwachsenen:</p> <p>Wie viele Personen von 16 bis einschließlich 50 Jahren leben in Ihrem Haushalt?</p> <p>Wie viele Personen von 51 Jahren und älter?</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">_____</td><td style="width: 75%;">Kinder unter 1 Jahr</td><td style="width: 20%;">43</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Kinder von 1 bis einschließlich 5 Jahren</td><td>44</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Kinder von 6 bis einschließlich 10 Jahren</td><td>45</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Kinder von 11 bis einschließlich 15 Jahren</td><td>46</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Kinder von 16 Jahren und älter</td><td>47</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Sonstige Personen von 16 bis einschl. 50 Jahren</td><td>48</td></tr> <tr><td>_____</td><td>Personen von 51 Jahren und älter</td><td>49</td></tr> </table>	_____	Kinder unter 1 Jahr	43	_____	Kinder von 1 bis einschließlich 5 Jahren	44	_____	Kinder von 6 bis einschließlich 10 Jahren	45	_____	Kinder von 11 bis einschließlich 15 Jahren	46	_____	Kinder von 16 Jahren und älter	47	_____	Sonstige Personen von 16 bis einschl. 50 Jahren	48	_____	Personen von 51 Jahren und älter	49		19																																																																								
_____	Kinder unter 1 Jahr	43																																																																																															
_____	Kinder von 1 bis einschließlich 5 Jahren	44																																																																																															
_____	Kinder von 6 bis einschließlich 10 Jahren	45																																																																																															
_____	Kinder von 11 bis einschließlich 15 Jahren	46																																																																																															
_____	Kinder von 16 Jahren und älter	47																																																																																															
_____	Sonstige Personen von 16 bis einschl. 50 Jahren	48																																																																																															
_____	Personen von 51 Jahren und älter	49																																																																																															

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
19.	Haben Sie Kinder, die nicht bzw. nicht ständig in Ihrem Haushalt leben? Wenn ja, wie viele und wie alt sind diese Kinder jeweils?	Ja, und zwar: Alter 1. _____ Jahre 2. _____ Jahre 3. _____ Jahre _____ Nein, keine Kinder außer Haus _____ Nein, habe überhaupt keine Kinder	50/51 52/53 54/55 56 9() 8() 7	20 21
20.	Waren alle Ihre Kinder geplant, war nur ein Teil Ihrer Kinder geplant, oder waren alle Kinder nicht geplant?	Alle Kinder geplant Nur ein Teil geplant Alle Kinder nicht geplant	57 9() 8() 7() 6	21
	Angenommen, am nächsten Sonntag wäre Bundestagswahl. Welche Partei würden Sie dann wählen? INT: Liste Statistik 3 vorlegen!	CDU/CSU SPD FDP NPD DKP Andere Partei, und zwar: _____ Würde nicht wählen Noch nicht sicher, weiß noch nicht Antwort verweigert	58 9() 8() 7() 6() 5() 59 3() 2() 1() 0	Ende

11 12 13 14 15

--	--	--	--	--

Listen-Nummer

16 17 18

--	--	--

Lfd. Nummer

19 20 21 22

--	--	--	--

Mitarbeiter-Nummer

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift des Interviewers

ACHTUNG INTERVIEWER!
 Umschlag mit Ausfüllheft zurückgeben lassen und Listen- und laufende Nummer übertragen!

A

- A Zusammenleben in der Familie, die mindestens durch standesamtliche Eheschließung gegründet wurde
- B Zusammenleben in der Familie ohne standesamtliche Eheschließung
- C Zusammenleben in einem kommuneartigen Familienverband

A

Männner

A. für lehrer ab

Frauen

A. für lehrer ab ~~II~~

A1

- A Die Frau wird durch die Handhabung der Geburtenplanung in jeder Beziehung unabhängiger und selbständiger
85 14
- B Indem die Frau die Geburtenplanung anwendet, kann sie sich mehr ihren beruflichen Aufgaben widmen
83 16
- C Indem die Frau die Geburtenplanung anwendet, kann sie besser ihren Aufgaben in Familie und Beruf gerecht werden
89 10
- D Es wird nach wie vor so sein, daß die Frau keine so lange Ausbildung braucht wie der Mann, da sie trotz Geburtenplanung letztendes heiraten wird und für den Mann und die Kinder da sein muß
51 48
- E Wenn die Frau die Geburtenplanung praktiziert, verliert sie sehr viel an Natürlichkeit
14 85
- F Durch die Möglichkeit einer stärkeren beruflichen Orientierung der Frau werden sich Aufgaben und Pflichten von Mann und Frau immer mehr angleichen
84 14
- G An der Situation der Frau ändert sich überhaupt nichts, da ja ihr Schicksal wesentlich doch von Männern gestaltet wird, die die Gesetze machen
26 72
- H Der Partner wird seine Beziehungen zum anderen ändern, wenn keine ungewünschten Kinder mehr zu erwarten sind. Er wird vor allem nur noch seine sexuellen Wünsche befriedigen wollen
21 77
- J Durch die Befreiung von der Angst vor ungewollten Schwangerschaften wird das Zusammenleben von Mann und Frau harmonischer
88 11
- K Durch die Geburtenplanung ist es möglich, daß nur noch Wunsch Kinder kommen. Diese haben viel bessere Chancen, eine gute Erziehung und Ausbildung zu erhalten, als wenn auch noch ungewünschte Kinder da wären
83 15

A1

B

- A Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist eine Möglichkeit der Geburtenplanung, wenn die Verhütung einmal versagt hat
- B Die Schwangerschafts-Unterbrechung sollte niemals vorgenommen werden, weil es ja genügend Mittel der Empfängnisverhütung gibt
- C Die Schwangerschafts-Unterbrechung sollte immer dann vorgenommen werden, wenn die schwangere Frau es aufgrund eigener Entscheidung wünscht
- D Die Schwangerschafts-Unterbrechung sollte bis zum 3. Monat der Schwangerschaft vorgenommen werden, weil es bis dahin für die schwangere Frau noch nicht so gefährlich ist
- E Die Schwangerschafts-Unterbrechung sollte bis zum 3. Monat der Schwangerschaft vorgenommen werden, weil für die Frau genügend Zeit bleiben muß, sich noch beraten zu lassen
- F Die Schwangerschafts-Unterbrechung sollte bis zum 3. Monat der Schwangerschaft vorgenommen werden, um zu vermeiden, daß die Frau aus Angst vor Bestrafung zum Kurpfuscher geht
- G Bei dem Entschluß, ob eine Schwangerschafts-Unterbrechung durchgeführt werden soll, sind immer die wirtschaftlichen und sozialen Lebensumstände der schwangeren Frau zu berücksichtigen
- H Wenn das Leben der schwangeren Frau durch die Schwangerschaft gefährdet ist, sollte immer eine Schwangerschafts-Unterbrechung vorgenommen werden
- J Bei einer Gefahr der Mißbildung des Kindes sollte die Schwangerschaft immer unterbrochen werden
- K Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist für die Gesundheit der Frau gefährlich, so daß sie nur in ganz großen Ausnahmefällen vorgenommen werden sollte
- L Auch in den ersten Wochen der Schwangerschaft tötet man menschliches Leben
- M Richtig angewendet machen die Methoden der Empfängnisverhütung die Schwangerschafts-Unterbrechung überflüssig
- N Eine Geburt ist immer mit gewissen Gefahren für die Frau verbunden, deshalb sollte die Schwangerschafts-Unterbrechung am Anfang der Schwangerschaft auf Wunsch der Frau vorgenommen werden

B

- C
- A Ich stehe noch in der Berufsausbildung. Wenn ich jetzt das Kind bekäme, müßte ich meine Ausbildung abbrechen und könnte auch meine Ausbildung nicht mehr zu Ende führen
 - B Ich traue es mir nicht zu, ein Kind zu erziehen
 - C Ich verdiene nicht genug, um für das Kind ausreichend zu sorgen
 - D Wir wollen uns gerade scheiden lassen und jetzt passiert so was. Wenn ich das Kind bekäme, müßte ich bei meinem Mann bleiben
 - E Wenn ich jetzt noch ein Kind bekäme, müßte ich aufhören zu arbeiten, und wir könnten uns dann gar nichts mehr leisten
 - F Ich will keine Kinder
 - G Wenn ich das uneheliche Kind bekäme, würden mich meine Mitmenschen schneiden
 - H Ich möchte keine Kinder haben, weil die Zukunft für die Kinder zu ungewiß ist
 - J Ich bin nicht verheiratet. Mein uneheliches Kind würde von den anderen nicht anerkannt werden und müßte stark unter seiner Situation leiden
 - K Ich bin verheiratet und bekomme ein Kind von einem anderen Mann. Wenn das mein Ehemann erfahren würde, würde er sich scheiden lassen, obwohl ich das nicht möchte
 - L Ich befürchte stark, daß das Kind bleibend geschädigt zur Welt kommt. So ein Schicksal möchte ich ihm nicht zumuten
 - M Ich bin auf dem Nachhauseweg in einer Nebenstraße überfallen worden, und der Mann hat sich an mir vergangen. Wenn ich die Schwangerschaft nicht unterbrechen könnte und das Kind bekommen müßte, würde ich ständig an dieses furchtbare Erlebnis erinnert werden
 - N Ich bin zu alt für ein Kind
 - O Ich möchte mein Leben so führen, wie ich es mir vorstelle. Wegen eines Mißgeschicks bin ich nicht bereit, alles aufzugeben
 - P Ich habe schon genug Kinder
 - Q Wenn ich ein Kind bekäme, hätte ich keine Möglichkeit, meinen Beruf wieder aufzunehmen
 - R Ich habe schwerkranke Angehörige, deren Betreuung ich sonst nicht übernehmen könnte
- C

D

A	Ungefähr	1.000
B	Ungefähr	2.000
C	Ungefähr	3.000
D	Ungefähr	10.000
E	Ungefähr	20.000
F	Ungefähr	50.000
G	Ungefähr	100.000
H	Ungefähr	200.000
J	Ungefähr	300.000
K	Ungefähr	500.000
L	Ungefähr	800.000
M	Ungefähr	1.000.000

D

- F
1. Alle Empfängnisverhütungs-Methoden und -Mittel sollten erlaubt sein - Voraussetzung sollte nur sein, daß sie gesundheitsunschädlich sind
 2. Wenn die Partner in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, sollten sie auf jeden Fall Empfängnisverhütungsmittel benutzen
 3. Der Bezug von Empfängnisverhütungsmitteln sollte für Jugendliche erleichtert werden, damit sie sich in ihrer sexuellen Entwicklung frei entfalten können
 4. Man sollte erst dann Empfängnisverhütungsmethoden und -Mittel anwenden, wenn man genug Kinder hat
 5. Der Sinn der Ehe sind Kinder. Eheleute sollten daher keine Empfängnisverhütungsmethoden und -Mittel einsetzen
 6. Der Bezug von Empfängnisverhütungsmitteln sollte erschwert werden, um ein Absinken der sexuellen Moral in der Bevölkerung zu verhindern
 7. Im Grunde genommen sind alle Empfängnisverhütungsmittel unnatürlich
 8. Nur die "natürlichen" Methoden der Empfängnisverhütung (Knaus-Ogino-Methode, Temperatur-Methode) sollten erlaubt sein
 9. Die Pille sollte nur dann erlaubt sein, wenn damit Frauenleiden behandelt werden können
 10. Coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr) als Möglichkeit der Empfängnisverhütung sollte verboten werden
 11. Wenn für die Frau jede weitere Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für Gesundheit und Leben bedeutet, sollte eine Sterilisation als eine Möglichkeit der Empfängnisverhütung erlaubt sein

|—|

- A Die Pille sollte ausnahmslos jedem, unabhängig von Alter, Geschlecht und Familienstand, zugänglich sein
- B Auch Männer sollten die Möglichkeit haben, die Pille für die Frau zu erhalten
- C Die Pille sollte nur an verheiratete Frauen weitergegeben werden
- D Die Pille sollten nur Frauen erhalten, die älter als 18 Jahre sind
- E Die Pille sollte nur Frauen mit Kindern zugänglich gemacht werden
- F Die Pille sollte allen Jugendlichen zugänglich gemacht werden
- G Man sollte die Pille auch woanders als beim Arzt erhalten können
- H Die Pille sollte nur an Frauen abgegeben werden, die gesund sind

|—|

- J
- A Befürchtung, daß andere (Eltern, Verwandte, Freunde, Bekannte) bemerken, daß man die Pille einnimmt
 - B Bedenken wegen der Nebenwirkungen der Pille
 - C Angst vor krebsfördernder Wirkung der Pille
 - D Bedenken gegen den künstlichen Eingriff der Pille in den Organismus
 - E Gefühl, etwas Verbotenes zu tun
 - F Moralische Bedenken
 - G Ungutes Gefühl allgemeiner Art, das man nicht näher bestimmen kann
 - H Befürchtung, daß damit eine ärztliche Untersuchung verbunden ist
 - J Schädigungen künftiger Generationen

- A Geschlechtliche Beziehungen sollten nur mit einem Partner eingegangen werden, den man zu heiraten beabsichtigt —
- B Onanie, d.h. sexuelle Selbstbefriedigung, sollte den Jugendlichen untersagt werden, da das in diesem Alter gesundheitsschädlich ist —
- C Verkauf von Pornographie sollte straffrei sein, weil ja jeder selbst entscheiden kann, ob er sowas kauft oder nicht +
- D Erwachsene, die onanieren, d. h. die sich sexuell selbst befriedigen, sind in den meisten Fällen sexuell abwegig veranlagte Menschen —
- E Gleichgeschlechtliche Beziehungen bei Jugendlichen sind schädlich und sollten verhindert werden —
- F In unserer Gesellschaft heute zeigt sich ein erschreckendes Absinken der sexuellen Moral —
- G Die Sexualität sollte möglichst wenig durch Gesetze geregelt sein, weil ja jeder letztenendes doch selbst entscheiden muß, was für ihn das Beste ist +
- H Sex-Shops, d.h. Geschäfte, wo man Sex-Artikel kaufen kann, untergraben die sexuelle Moral unserer Bevölkerung —
- J Jugendliche sollten dann geschlechtliche Beziehungen haben, wenn sie es wünschen +
- K Ehepartner sollten sich gegenseitig mehr sexuelle Freiheiten, d.h. außereheliche geschlechtliche Beziehungen zugestehen +
- L Gleichgeschlechtliche Beziehungen zwischen zwei Frauen sind nicht so schlimm wie zwischen zwei Männern —
- M Kinder sollten ihre Eltern auch nackt sehen dürfen +
- N Geschlechtliche Beziehungen sollten nur innerhalb einer Ehe möglich sein —
- O Gleichgeschlechtliche Beziehungen sollten erheblich erschwert werden —

Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge)

Ja, nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb
(ohne Lehrlinge)

Ja, nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb
(ohne Lehrlinge)

Vorübergehend arbeitslos

Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im
Ruhestand

Nein, in Berufsausbildung, einschließlich Fach-
schulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge

Nein, in Schulausbildung einschließlich Universität,
Hochschulen, Akademien

Nein, nicht berufstätig, z. B. Hausfrauen ohne
Berufsausübung

A	bis unter	400	DM
B	400 bis unter	600	DM
C	600 bis unter	800	DM
D	800 bis unter	1.000	DM
E	1.000 bis unter	1.250	DM
F	1.250 bis unter	1.500	DM
G	1.500 bis unter	1.750	DM
H	1.750 bis unter	2.000	DM
J	2.000 bis unter	2.250	DM
K	2.250 bis unter	2.500	DM
L	2.500 bis unter	3.000	DM
M	3.000 DM und mehr		

CDU/CSU

SPD

FDP

NPD

DKP

Andere Partei, bitte angeben

Arzt

Verantwortlich							Unverantwortlich	58
Modem							Konservativ	59
Verschlossen							Aufgeschlossen	60
Leicht zu finden							Schwer zu finden A	61
Arm							Reich	62
Sozial							Unsozial	63
Interessiert							Uninteressiert	64
Teuer							Billig A	65
Egoistisch							Selbstlos	66
Verheiratet							Ledig	67
Verständnislos							Verständnisvoll A	68
Jung							Alt	69
Verwerflich							Nicht verwerflich	70
Erfahren							Unerfahren	71
Politisch							Unpolitisch	72

Frau

Verantwortlich							Unverantwortlich	38
Modem							Konservativ	39
Verschlossen							Aufgeschlossen	40
Unselbständig							Selbständig A	41
Arm							Reich	42
Sozial							Unsozial	43
Interessiert							Uninteressiert	44
Egoistisch							Selbstlos	45
Verheiratet							Ledig	46
Jung							Alt	47
Verwerflich							Nicht verwerflich	48
Erfahren							Unerfahren	49
Politisch							Unpolitisch	50
Nicht berufstätig							Berufstätig F	51

		Bekannt
A	Sexuelle Enthaltsamkeit	54/9 ()
B	coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr)	8 ()
	<u>Natürliche Methoden -</u>	
C	nach Knaus-Ogino (Kalender-Methode)	7 ()
D	Temperatur-Methode (Basal-Messung)	6 ()
	<u>Mechanische Verhütungsmittel -</u>	
E	Präservative (Kondome)	5 ()
F	Scheidenpessare (Portio-Kappe, Scheidendiaphragma)	4 ()
G	Gebärmutter-Pessare (intrauterine Pessare, Schleife, Spirale, Ring)	3 ()
	<u>Chemische Verhütungsmittel -</u>	
H	Zäpfchen, Tabletten, Kugeln, Spray, Gelee, Creme, Pasten	2 ()
J	Scheidenspülung, Frauendusche	1 ()
	<u>Hormonale Verhütungsmittel -</u>	
K	Anti-Baby-Pille	0 ()
	<u>Eingriffe -</u>	
L	Sterilisation der Frau	55/9 ()
M	Sterilisation des Mannes	8 ()
		7

Natürliche Methoden

(Knaus-Ogino, Temperatur-Meßmethode)

Bequem							Unbequem 56
Ungesund							Gesund 57
Moralisch							Unmoralisch 58
Schwierig							Einfach 59
Unverträglich							Verträglich 60
Teuer							Billig 61
Unzuverlässig							Zuverlässig 62
Leicht erhältlich							Schwer erhältlich 63
Nicht störend							Störend 64
Bekannt							Unbekannt 65
Überflüssig							Notwendig 66
Sozial							Unsozial 67
Verwerflich							Nicht verwerflich 68
Häufig verwendet							Selten verwendet 69
Befreit							Hemmt 70
Positiv							Negativ 71
Verantwortlich							Unverantwortlich 72
Modern							Unmodern 73
Unschädlich							Schädlich 74

Pille

Bequem							Unbequem 11
Ungesund							Gesund 12
Moralisch							Unmoralisch 13
Schwierig							Einfach 14
Unverträglich							Verträglich 15
Teuer							Billig 16
Unzuverlässig							Zuverlässig 17
Leicht erhältlich							Schwer erhältlich 18
Nicht störend							Störend 19
Bekannt							Unbekannt 20
Überflüssig							Notwendig 21
Sozial							Unsozial 22
Verwerflich							Nicht verwerflich 23
Häufig verwendet							Selten verwendet 24
Befreit							Hemmt 25
Positiv							Negativ 26
Verantwortlich							Unverantwortlich 27
Modern							Unmodern 28
Unschädlich							Schädlich 29

		Selbst	Partner
A	Sexuelle Enthaltsamkeit	38/9()	40/9()
B	coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr)	8()	8()
	<u>Natürliche Methoden -</u>		
C	nach Knaus Ogino (Kalender-Methode)	7()	7()
D	Temperatur-Methode (Basal-Messung)	6()	6()
	<u>Mechanische Verhütungsmittel -</u>		
E	Präservative (Kondome)	5()	5()
F	Scheidenpessare (Portio-Kappe, Scheidendiaphragma)	4()	4()
G	Gebärmutter-Pessare (intrauterine Pessare, Schleife, Spirale, Ring)	3()	3()
	<u>Chemische Verhütungsmittel -</u>		
H	Zäpfchen, Tabletten, Kugeln, Spray, Gelee, Creme, Pasten	2()	2()
J	Scheidenspülung, Frauendusche	1()	1()
	<u>Hormonale Verhütungsmittel -</u>		
K	Anti-Baby-Pille	0()	0()
	<u>Eingriffe -</u>		
L	Sterilisation der Frau	39/9()	41/9()
M	Sterilisation des Mannes	8()	8()
	Entfällt für mich, trifft nicht zu		7()

1.	Gelöstheit, Unbeschwertheit	61/9()
2.	Weniger Wunsch nach sexueller Betätigung	8()
3.	Bessere Haut	7()
4.	Kopfschmerzen, Migräne	6()
5.	Stärkerer Wunsch nach sexueller Betätigung	5()
6.	Langsamere sexuelle Erregbarkeit	4()
7.	Geregelter Zyklus	3()
8.	Geringere Nervosität, größere Ruhe	2()
9.	Brustschmerzen	1()
10.	Schnellere sexuelle Erregbarkeit	0()
11.	Verstimmungen, Depressionen	62/9()
12.	Verminderte Behaarung	8()
13.	Ausgeglichenheit, geringere Reizbarkeit	7()
14.	Übelkeit	6()
15.	Stärkere Gehemmtheit	5()
16.	Allgemein verbessertes körperliches Wohlbefinden	4()
17.	Nervosität, Unruhe	3()
18.	Hautunreinheiten	2()
19.	Allgemein besseres seelisches Wohlbefinden	1()
20.	Gewichtsänderungen	0()
21.	Unausgeglichenheit, Gereiztheit	63/9()
22.	Zwischenblutungen	8()
23.	Allgemein schlechteres seelisches Wohlbefinden	7()
24.	Sodbrennen	6()
25.	Ausbleiben der Regel, Zyklusstörungen	5()
26.	Allgemein schlechteres körperliches Wohlbefinden	4()

Bei mir treten keine dieser Nebenwirkungen der Pille auf, aber andere, und zwar:

Bei mir treten überhaupt keine Nebenwirkungen der Pille auf

1()
0

Skala I

Völlige
Zustimmung

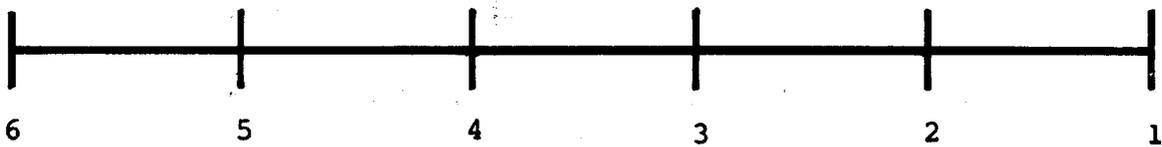
Totale
Ablehnung



Skala II

Völlig
akzeptieren

Überhaupt nicht
akzeptieren



§ 218 - bis heute gültige Auslegung

Die Schwangerschaftsunterbrechung ist dann erlaubt, wenn Leben und Gesundheit der Mutter in **großer Gefahr** sind, d. h. wenn schwerwiegende Gesundheitsschäden - auch psychischer Natur - zu erwarten sind

6434

Fristenlösung

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist grundsätzlich -

- a) bis zum 3. Schwangerschaftsmonat erlaubt
- b) innerhalb einer noch kürzeren Frist erlaubt

6434

Eingeschränkte Indikationslösung

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn -

- Leben und Gesundheit der Mutter in großer **Gefahr** sind
- die Schwangerschaft aufgrund einer Vergewaltigung zustande kam
- erhebliche gesundheitliche Schädigungen für das zu erwartende Kind zu befürchten sind

6434

Indikationslösung

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn -

- Leben und Gesundheit der Mutter in großer Gefahr sind
- die Schwangerschaft aufgrund einer Vergewaltigung zustande kam
- erhebliche gesundheitliche Schädigungen für das zu erwartende Kind zu befürchten sind
- die schwangere Frau dadurch in eine schwere, anders nicht abwendbare Notlage gerät

6434

Ersatzlose Streichung des § 218

Der § 218 sollte ganz aus dem Strafgesetzbuch gestrichen werden, so daß die Schwangerschafts-Unterbrechung nicht mehr strafbar ist

Geburtenplanung sollten nur Frauen durchführen, deren Gesundheit und Leben durch eine Schwangerschaft gefährdet sind

6434

A

Geburtenplanung sollte nur von Frauen durchgeführt werden, die verheiratet sind

6434

B

Geburtenplanung sollte auf jeden Fall von allen durchgeführt werden

6434

C

Jede Frau sollte durch Geburtenplanung selbst darüber entscheiden, ob und wie viele Kinder sie haben will

6434

D

Männ und Frau sollten immer gemeinsam über Geburtenplanung entscheiden

6434

E

Durch die Möglichkeit der Geburtenplanung wird die Sittlichkeit und Moral in unserer Gesellschaft gefährdet

6434

F

Durch die Möglichkeit der Geburtenplanung können sich die Partner freier füreinander entscheiden, da ungewollte Elternschaft kein Grund mehr für eine Ehe ist

6434

G

Durch die Geburtenplanung können sich die Beziehungen zu andersgeschlechtlichen Partnern freier gestalten

6434

H

Unerwünschte eheliche oder uneheliche Kinder haben meist schlechtere Startbedingungen; von daher ist eine Geburtenplanung unbedingt begrüßenswert

6434

J

Der Gesetzgeber sollte bestimmen, mit welchen Mitteln und Methoden Geburtenplanung durchgeführt werden darf

6434

K

Die Kirchen sollten bestimmen, mit welchen Mitteln und Methoden Geburtenplanung durchgeführt werden darf

6434

L

Es sollte genügend Beratungsstellen geben, bei denen man sich über Geburtenplanung informieren kann

6434

M

Sie verhindert ein Heran-
reifen eines Eies im Eierstock,
so daß kein Eisprung erfolgt

6434

A

Antiprin

Sie macht die Samenzelle des
Mannes unbeweglich und be-
fruchtungsunfähig

6434

B

Sie tötet das Ei im Eileiter
ab

6434

C

Sie bewirkt, daß die be-
fruchtete Eizelle in der
Gebärmutter abstirbt

6434

D

Sie bewirkt eine Schein-
Schwangerschaft

6434

E

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn Leben und Gesundheit der Mutter in Gefahr sind

6434

A

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die Schwangerschaft aufgrund einer Vergewaltigung zustande kam

6434

B

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn erhebliche gesundheitliche Schädigungen für das zu erwartende Kind zu befürchten sind

6434

C

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die schwangere Frau schon zu viele Kinder hat

6434

D

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn abzusehen ist, daß die finanzielle Belastung der Frau zu stark ist

6434

E

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die berufliche Ausbildung und das berufliche Weiterkommen der schwangeren Frau dadurch erheblich beeinträchtigt werden

6434

F

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die schwangere Frau noch Schülerin ist

6434

G

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die schwangere Frau noch unter 16 Jahre alt ist

6434

H

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die Unterbrechung bis zum 3. Monat erfolgt

6434

J

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn die schwangere Frau es wünscht

6434

K

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn ein Arzt sie durchführt

6434

L

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn man sonst keine Möglichkeit hat, den Beruf wieder aufzunehmen

6434

M

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist dann erlaubt, wenn schwerkranke Angehörige da sind, deren Betreuung man sonst nicht übernehmen könnte

6434

N

Die Schwangerschafts-Unterbrechung ist in keinem Fall erlaubt

6434

O